

## Niederschrift

---

Stadtrat  
Rat/IX/33  
Donnerstag, 21.03.2019, 18:09 Uhr  
Bürgerhaus, Clubraum 3, 2. Etage,  
Am Neumarkt 6, 41564 Kaarst

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

- 1 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 19 der Geschäftsordnung
- 3 Neuwahl der 2. Stellvertretung der Bürgermeisterin  
Vorlage: IX/3038
- 4 Ortsrecht
  - 4.1 Hauptsatzung  
Vorlage: IX/3053
  - 4.2 Geschäftsordnung  
Vorlage: IX/3054
- 5 Haushaltsangelegenheiten
  - 5.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung- Außerplanmäßige Auszahlung für die Bereitstellung einer Raummodulanlage  
Vorlage: IX/3032
  - 5.2 Aufhebung des Sperrvermerks "Neubau Kita - Büttgen"  
Vorlage: IX/3069
  - 5.3 Beschlussfassung über das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung des Gesamtabschlusses zum 31.12.2017  
Vorlage: IX/3034/1

- 5.4 Finanzstatusbericht zum Stichtag 31.12.2018  
Vorlage: IX/3042
- 5.5 Haushaltsbegleitbeschluss Stellenplanbewirtschaftung  
Vorlage: IX/3050
- 6 Zweigruppige Kindertageseinrichtung Am Bauhof als Interimslösung -  
Betriebsträgerschaft-  
Vorlage: IX/3063
- 7 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufgabenübertragung im Bereich der  
Adoptionsvermittlung an das Jugendamt der Stadt Neuss  
Vorlage: IX/2989
- 8 Brandschutzbedarfsplan 2019  
Vorlage: IX/3065
- 9 Schulangelegenheiten
- 9.1 Raumprogramm der GGS Stakerseite  
Vorlage: IX/3010
- 9.2 Aufstellung von Lernraummodule an der Astrid-Lindgren-Schule  
Vorlage: IX/3016
- 9.3 Anmeldeverfahren weiterführende Schulen  
Vorlage: IX/3011
- 9.4 Zügigkeit der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen gemäß Antrag der Fraktionen  
SPD, Bündnis90/ Die Grünen, UWG und Die Linke vom 18.02.2019 sowie dem  
Antrag der CDU-Fraktion vom 12.03.2019  
Vorlage: IX/3012
- 9.5 Kapazitäten der Offenen Ganztagschulen  
Vorlage: IX/3013
- 9.6 Aufstellung von Lernraummodulen am Standort der GS Budica m. Kath.  
Teilstandort  
Vorlage: IX/3028

- 9.7 Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen vom 11.03.2019 - Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in unmittelbarer Nähe zum Eingangsbereich der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen  
Vorlage: IX/3077
  
- 9.8 Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung für die Städt. Realschule Kaarst  
Vorlage: IX/3098
  
- 9.9 Einrichtung eines Arbeitskreises Schulentwicklungsplanung (AK SEP)  
Vorlage: IX/3097
  
- 10 Bauliche Qualifizierung Gesamtschule  
hier: Einrichtung von pädagogischen Differenzierungsnischen  
Vorlage: IX/3026
  
- 11 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.02.2019 - bezahlbarer Wohnraum  
Vorlage: IX/3030
  
- 12 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.02.2019 - Aufstellung Sammelbehälter  
Vorlage: IX/3040
  
- 13 Neu-/Umbesetzungen
  
- 13.1 Antrag auf Umbesetzung der Linksfraktion vom 02.02.2019  
Vorlage: IX/3001
  
- 13.2 Antrag auf Umbesetzung der AfD/Zentrumsfraktion vom 11.02.2019  
Vorlage: IX/3000
  
- 13.3 Antrag auf Umbesetzung der FWG-Fraktion vom 19.02.2019  
Vorlage: IX/3037
  
- 14 ProBeKa  
Vorlage: IX/3023
  
- 15 Unterrichtung / Anfragen des Ausschusses gem. § 17 der Geschäftsordnung
  
- 15.1 Sachstandsbericht Breitbandausbau  
Vorlage: IX/3048

**Anwesenheitsliste**

Anwesend:

**Bürgermeisterin**

Frau Ulrike Dr. Nienhaus

**CDU-Fraktion**

Herr Lars Christoph  
Herr Marcel Finger  
Frau Nadine Graber  
Frau Dilek Haupt  
Herr Christian Horn-Heinemann  
Herr Mathias John  
Herr Heinz Kampermann  
Herr Sven Ladeck  
Herr Rainer Milde  
Herr Ulrich Orłinski  
Herr Dennis Oscheja  
Herr Hans-Georg Schell  
Herr Volker Schöneberg  
Herr Daniel Schröder  
Herr Marcel Schulze Bomke - Vosschulte  
Herr Stefan Schwengers  
Herr Hermann-Josef Sülzenfuß  
Herr Theodor Thißen  
Frau Brigitta Thönißen  
Frau Dagmar Treger  
Frau Angelika Zelleröhr

**SPD-Fraktion**

Frau Monika Hartings  
Frau Sabine Kühl  
Frau Hildegard Kuhlmeier  
Herr Alfred Lempke  
Frau Anneli Palmen  
Herr Wolfgang Reuter  
Frau Anja Weingran  
Herr Göran Weißendorf

**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Christian Gaumitz  
Herr Hans-Joachim Köbis  
Frau Claudia Köppe  
Frau Anja Latrouite  
Frau Irmgard Link-Schnitzler  
Frau Marianne Michael-Fränzel

**FDP-Fraktion**

Frau Ursula Baum

**Niederschrift**  
Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

Herr Günter Kopp  
Herr Dr. Heinrich Thywissen  
Frau Astrid Werle

**UWG-Fraktion**

Herr Rolf-Peter Weyers

**FWG-Fraktion**

Herr Josef Karis

**AfD/Zentrumsfraktion**

Herr Christian Otte  
Herr Christof Rausch

**Fraktion Die Linke und Piratenpartei**

Herr Eckart Rosemann  
Herr Markus Wetzler

**fraktionslos**

Herr Kocay Ekici

**Verwaltung**

Herr Stephan Adams  
Herr Peter Böttner  
Herr Stefan Meuser  
Frau Vera Nießen

Nicht anwesend:

**CDU-Fraktion**

Herr Ingo Kotzian

**UWG-Fraktion**

Frau Anja Rüdiger

**FWG-Fraktion**

Herr Hermann Josef Rütten

**fraktionslos**

Herr Wilbert Schröder

**Verwaltung**

Herr Sebastian Dr. Semmler

Ferner anwesend sind:

Einwohnerinnen und Einwohner  
Pressevertreter

**Niederschrift**

BMin Frau Dr. Ulrike Nienhaus eröffnet um 18.09 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Verabschiedung von RM Frau Thönißen hält BMin Frau Dr. Nienhaus eine kurze Ansprache. Sie hebt die Tätigkeiten von RM Frau Thönißen im Stadtrat und in den zahlreichen Ausschüssen hervor. Außerdem spricht sie die Wahl zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin am 18.06.2014 an. Sie dankt RM Frau Thönißen für ihr Engagement und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

RM Frau Thönißen dankt den Ratsmitgliedern und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

**I. Öffentlicher Teil**

**1 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung**

BMin Frau Dr. Nienhaus weist auf die zahlreichen Tischvorlagen hin und schlägt vor, den TOP 15.1 nach TOP 3 zu behandeln. Sie spricht außerdem den heute eingegangenen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag an. Sie empfiehlt den Antrag nicht als TOP aufzunehmen, denn es ist keine Dringlichkeit erkennbar. Eine Vorberatung im PVA sollte erfolgen.

RM Frau Baum erhebt Gegenrede. Es wird schon lange darüber gesprochen. Die Situation sollte gelöst werden. Eine Kita ist dringend erforderlich.

RM Christoph teilt mit, dass die Notwendigkeit nicht in Frage gestellt wird. Der Top steht nicht auf der Tagesordnung. Es sollte eine Vorberatung im PVA erfolgen. Er spricht § 48 Abs. 1 Satz 5 GO an, die Voraussetzungen sind hier nicht gegeben. Außerdem erwähnt er die verspätete Antragstellung.

RM Gaumitz geht auf die Ausführungen von RM Christoph ein. Das Thema ist der CDU bekannt. Sollte heute keine Abstimmung erfolgen, dann sollte eine Sondersitzung anberaumt werden.

RM Ladeck spricht an, dass eine Beschlussfassung rechtswidrig wäre und somit beanstandet werden müsste.

RM Frau Palmen erwähnt, dass über dieses Thema bereits gesprochen wurde.

RM Frau Baum informiert, dass im JHA besprochen wurde, dass Kita-Plätze dringend benötigt werden. Es sollte nach dem PVA eine Ratssitzung geplant werden.

BMin Frau Dr. Nienhaus stellt fest, dass der Antrag heute nicht zur Abstimmung kommt.

RM Gaumitz fragt nach, ob die Ratsmitglieder formell richtig eingeladen wurden. Dies bedeutet auch, dass alle Vorschriften eingehalten wurden.

**Niederschrift**  
Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Es erfolgte lediglich ein verspäteter Versand von Anlagen.

Abstimmungsergebnis:                    Beschluss: mehrheitlich beschlossen  
  Stimmen dafür: 27  
  Stimmen dagegen: 17  
  Stimmenthaltungen: 1

Die vorgelegte Tagesordnung wird beschlossen.

**2 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 19 der Geschäftsordnung**

1. Herr Steffen Bude teilt mit, dass er erfahren hat, dass zum Schuljahresbeginn keine ausreichende Anzahl von Betreuungsplätzen in der OGS Budica zur Verfügung stehen. Er fragt nach, wie viele Kinder davon betroffen sind.

BMin Frau Dr. Nienhaus erläutert, dass alle Kinder betreut werden können. Die Betreuung findet jedoch übergangsweise in anderen Räumen statt.

2. Herr Eickel hat ebenfalls Fragen zur OGS Budica. Er merkt an, dass die Zahlen schon im November 2018 vorlagen und dass das Defizit jedoch erst jetzt bekannt geworden ist. Im Schulausschuss Ende Januar 2019 wurde beschlossen, dass eine Entscheidung zur Vierzügigkeit getroffen werden sollte. Außerdem sollte ein Arbeitskreis gebildet werden.

BMin Frau Dr. Nienhaus teilt mit, dass es schwierig ist, genaue Prognosen zu erstellen, da immer Änderungen, z.B. durch Zuzüge, möglich sind. Sie weist darauf hin, dass Gespräche mit der Schulleitung erfolgt sind. Die Kinder werden auch in der Übergangszeit in der OGS betreut.

Herr Eickel merkt an, dass er kein Vertrauen mehr in die Verwaltung hat.

BMin Frau Dr. Nienhaus bedauert dies, denn es wird eine solide Basis angestrebt. Die Zahlen werden kurzfristig vorliegen und dann im Schulausschuss veröffentlicht.

3. Frau Miserta fragt nach, wann die Aufnahmezusagen bzw. -absagen der GS Budica versandt werden.

BMin Frau Dr. Nienhaus teilt mit, dass erst gestern Gespräche mit der Schulleitung stattgefunden haben. Die Bescheide werden zeitnah erfolgen.

4. Frau Störkmann hat vom Träger gehört, dass es 30 - 40 Absagen geben soll.

## Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

RM Frau Weingran teilt als zuständige Koordinatorin mit, dass die Eltern beruhigt nach Hause gehen können. Wie die BMin Frau Dr. Nienhaus bereits erwähnt hat, werden die Kinder auch in der Übergangszeit betreut.

### 3 Neuwahl der 2. Stellvertretung der Bürgermeisterin

BMin Frau Dr. Nienhaus bittet zur Neuwahl der 2. Stellvertretung der Bürgermeisterin um Benennung von Vorschlägen.

RM Christoph schlägt RM Kampermann vor.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Die Wahlhelfer RM Frau Baum und RM Orlinski vergewissern sich, dass die Wahlurne leer ist und teilen die Stimmzettel aus.

BMin Frau Dr. Nienhaus ruft die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge auf.

#### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Als Nachfolger von Frau Brigitta Thönißen wird Herr Heinrich Kampermann zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss: mehrheitlich beschlossen
	Stimmen dafür: 28
	Stimmen dagegen: 12
	Stimmenthaltungen: 6

BMin Frau Dr. Nienhaus und mehrere Ratsmitglieder gratulieren RM Kampermann zur Wahl. BMin Frau Dr. Nienhaus überreicht Blumen und lässt RM Kampermann die Verpflichtungsformel nachsprechen.

RM Kampermann dankt den Ratsmitgliedern. Er freut sich auf die Zusammenarbeit und die neue Aufgabe.

### 4 Ortsrecht

#### 4.1 Hauptsatzung

Die Tagessordnungspunkte 4.1 und 4.2 werden zusammen beraten.

#### 4.2 Geschäftsordnung

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass Unterlagen mit der Sitzungspost versandt wurden und heute als Tischvorlage eine Ergänzung vorgelegt wird. Es erfolgten redaktionelle Änderungen.

RM Frau Kühl merkt an, dass in § 11 Abs. 2 Hauptsatzung die Erwähnung von sachkundigen Einwohnerinnen fehlt. Sie fragt nach, ob Jurysitzungen wie Ausschusssitzungen gewertet werden.

BMin Frau Dr. Nienhaus teilt mit, dass dies keine festgelegten Arbeitskreise sind, die dem Ehrenamt zuzuordnen sind.

## Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

RM Frau Kühl merkt an, dass diese Arbeit viele Stunden in Anspruch nimmt.

RM Christoph spricht die Seniorenbeiratswahl nach § 9 a Abs. 3 Hauptsatzung an. Diese sollte zeitgleich mit der Kommunalwahl erfolgen. Außerdem sollte in § 10 Hauptsatzung auf die weitergehenden Akteneinsichtsrechte gemäß der GO hingewiesen werden.

BMin Frau Dr. Nienhaus teilt mit, dass dies derzeit geprüft wird.

RM Gaumitz ist der Meinung, dass Änderungen im Hauptausschuss besprochen werden sollten. Detailanträge seiner Fraktion werden noch folgen, z.B. sollte die Frist für die Erstellung der Niederschriften nicht geändert werden. Ebenfalls sollte die Sonderregelung zum Grundstücksausschuss geprüft werden.

RM Frau Palmen fragt nach, ob sachkundige Bürger nach § 11 Abs. 2 Hauptsatzung nur Sitzungsgeld für Fraktionssitzungen erhalten, wenn diese in Zusammenhang mit einer Sitzungsteilnahme stehen.

BMin Frau Dr. Nienhaus verweist auf die weitere Regelung in diesem Absatz.

RM Christoph ist der Meinung, dass die Antragsfrist in § 30 Abs. 2 vorletzter Satz für den HWFA bei 14 Tagen bleiben sollte und nur für den Stadtrat auf 15 Tage geändert wird. Außerdem sollte § 33 Abs. 2 Geschäftsordnung gestrichen werden, da es den Wirtschaftsförderungsausschuss nicht mehr gibt. Auch spricht er die Bekanntmachung in der Zeitung an.

RM Frau Dr. Nienhaus gibt hierzu Hinweise.

RM Christoph fragt nach, ob eine Behandlung im HWFA möglich ist und nicht im Rat am 09.05.2019.

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass derzeit eine Abfrage der Kontaktdaten an die sachkundigen Bürger erfolgt. Eine Verschiebung in den HWFA am 06.06.2019 mit anschließender Beschlussfassung im Rat am 11.07.2019 ist möglich.

## 5 Haushaltsangelegenheiten

### 5.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung- Außerplanmäßige Auszahlung für die Bereitstellung einer Raummodulanlage

#### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Dringlichkeitsentscheidung aus der Sitzung des HWFA vom 21.02.2019 zur außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von insgesamt 557.250,00 € für die Bereitstellung einer Raummodulanlage am Bauhof wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:            Beschluss: einstimmig beschlossen  
   Stimmen dafür:  
   Stimmen dagegen:  
   Stimmenthaltungen:

## Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

### 5.2 Aufhebung des Sperrvermerks "Neubau Kita - Büttgen"

#### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Sperrvermerks in Höhe von 1.000.000,00 Euro für den Neubau der Kita - Büttgen, mit der Projektnummer 7.20195101.

Abstimmungsergebnis:                    Beschluss: einstimmig beschlossen  
  Stimmen dafür:  
  Stimmen dagegen:  
  Stimmenthaltungen:

### 5.3 Beschlussfassung über das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung des Gesamtabschlusses zum 31.12.2017

RM Schöneberg teilt mit, dass es zu dieser Vorlage keinen Erläuterungsbedarf gab. Er weist daraufhin, dass künftig das Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Kreises Neuss zuständig ist.

BMin Frau Dr. Nienhaus stimmt bei der folgenden Abstimmung nicht mit.

#### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Der vom Kämmerer aufgestellte und von der Bürgermeisterin bestätigte Gesamtabschluss zum 31.12.2017 wird gemäß § 116 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) festgestellt.
2. Der in der Gesamtergebnisrechnung enthaltene und in der Gesamtbilanz ausgewiesene Überschuss in Höhe von 15.377.614,69 € wird in Höhe von 16.365.691,43 € der Ausgleichsrücklage zugeführt und in Höhe von 988.076,74 € mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.
3. Der Bürgermeisterin wird für den bestätigten Gesamtabschluss zum 31.12.2017 gemäß § 96 Abs.1 Satz 4 GO NRW Entlastung erteilt.
4. Der Beteiligungsbericht (§ 117 GO NRW) für das Haushaltsjahr 2017 wird als Bestandteil des Gesamtabschlusses zum 31.12.2017 zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:                    Beschluss: mehrheitlich beschlossen  
  Stimmen dafür: 44  
  Stimmen dagegen: 1  
  Stimmenthaltungen: 0

### 5.4 Finanzstatusbericht zum Stichtag 31.12.2018

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

## Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

### 5.5 Haushaltsbegleitbeschluss Stellenplanbewirtschaftung

RM Christoph würde es begrüßen, wenn derartige Stellenbesetzungen im Arbeitskreis Stellenplan besprochen werden.

BMin Frau Dr. Nienhaus spricht die zeitliche Differenz an. Dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Verfahren sollte zugestimmt werden.

#### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Die Aussage der Verwaltung, zukünftig jede Stelle (ausgenommen Kindertagesstätten) dauerhaft nur noch mit einer Person zu besetzen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen und als verbindliche Bewirtschaftungsregel in den Haushalt aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:                    Beschluss: mehrheitlich abgelehnt  
  Stimmen dafür: 13  
  Stimmen dagegen: 32  
  Stimmenthaltungen: 1

### 6 Zweigruppige Kindertageseinrichtung Am Bauhof als Interimslösung - Betriebsträgerschaft-

BMin Frau Dr. Nienhaus weist auf den einstimmigen Beschluss im JHA hin und auf die neue nichtöffentliche Anlage.

#### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Die zur Sicherung des Rechtsanspruches erforderliche zweigruppige Kindertageseinrichtung Am Bauhof wird als Vorläufer der Kindertageseinrichtung Birkhofstraße und somit unter der Trägerschaft der ev. Jugendhilfe Neuss-Süd gGmbH geführt.
1. Die Stadt Kaarst übernimmt den im **nicht öffentlichen** Teil der Anlage aufgeführten Trägeranteil.

Abstimmungsergebnis:                    Beschluss: einstimmig beschlossen  
  Stimmen dafür:  
  Stimmen dagegen:  
  Stimmenthaltungen:

### 7 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufgabenübertragung im Bereich der Adoptionsvermittlung an das Jugendamt der Stadt Neuss

#### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kaarst folgende Beschlussfassung:

Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Aufgabenübertragung im Bereich der Adoptionsvermittlung an das Jugendamt der Stadt Neuss wird zugestimmt.

**Niederschrift**  
Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

Abstimmungsergebnis:                      Beschluss: einstimmig beschlossen  
  Stimmen dafür:  
  Stimmen dagegen:  
  Stimmenthaltungen:

## **8    Brandschutzbedarfsplan 2019**

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass der Brandschutzbedarfsplan nur eingebracht wird und eine Beschlussfassung am 11. 07.2019 erfolgt. Sie lässt nun über die Beschlussfolge abstimmen.

### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Beschlussfolge wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:                      Beschluss: einstimmig beschlossen  
  Stimmen dafür:  
  Stimmen dagegen:  
  Stimmenthaltungen:

## **9    Schulangelegenheiten**

### **9.1   Raumprogramm der GGS Stakerseite**

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass die Angelegenheit zur Vorberatung in die Fraktionen verwiesen wurde. Der TOP wird daher zurückgezogen.

### **9.2   Aufstellung von Lernraummodule an der Astrid-Lindgren-Schule**

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass das Thema in einer Sondersitzung der Fraktionsleitungen besprochen wurde.

### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

**Der Schulausschuss empfiehlt dem Stadtrat:**

1. Für die Bildung einer weiteren Parallelklasse und zur Schaffung zusätzlicher Kapazitäten im Rahmen der Betreuungsmaßnahmen OGS und KIBE werden zum Schuljahr 2019/2020 zusätzliche Raumkapazitäten an der Astrid-Lindgren-Schule geschaffen.
2. Die als **Anlage 1** beigefügte Raum- und Lageplanung zur Aufstellung von Lernraummodulen wird beschlossen.
3. Der Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlungen für die Aufstellung von Raummodulen in Höhe von 690.154,00 € (**vgl. Anlage 2**) unter dem Projekt 7.20194006 (Raummodule Astrid-Lindgren Schule) wird

## Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

unter Berücksichtigung der unter den haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen dargestellten Deckung zugestimmt.

4. Der durch den HWFA am 07.06.2018 gefasste Grundsatzbeschluss zur Verwendung der Mittel aus dem Programm „Gute Schule“ (**Anlage 3**) wird dahingehend geändert, dass der Punkt 1 der SV IX/2461 „Modernisierung der Toilettenanlage an der GS Budica“ um 17.438 EUR auf 57.562 EUR reduziert und zur Deckung der Kosten für die Erweiterung der Raumkapazitäten an der Astrid-Lindgren-Schule herangezogen werden.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen  
Stimmen dafür:  
Stimmen dagegen:  
Stimmenthaltungen:

### 9.3 Anmeldeverfahren weiterführende Schulen

BMin Frau Dr. Nienhaus teilt mit, dass derzeit 47 Schülerinnen und Schüler an der Realschule angemeldet wurden.

RM Wetzler bittet darum festzuhalten, dass durch die Linksfraktion eine Sechszügigkeit der Gesamtschule gewünscht wird.

#### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Aufgrund der Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen der Stadt Kaarst zum Schuljahr 2019/2020 werden folgende Eingangsklassen gebildet bzw. bei der Schulaufsicht beantragt:

Albert-Einstein-Gymnasium	vier Eingangsklassen
Georg-Büchner-Gymnasium	vier Eingangsklassen
Städtische Gesamtschule Kaarst-Büttgen	fünf Eingangsklassen mit bis zu 135 Schülerinnen und Schülern
Städtische Realschule Kaarst	zwei reduzierte Eingangsklassen

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen  
Stimmen dafür: 44  
Stimmen dagegen: 0  
Stimmenthaltungen: 2

### 9.4 Zügigkeit der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen gemäß Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis90/ Die Grünen, UWG und Die Linke vom 18.02.2019 sowie dem Antrag der CDU-Fraktion vom 12.03.2019

RM Frau Graber und RM Sülzenfuß nehmen im Zuschauerbereich Platz und nehmen an der folgenden Beratung und Abstimmung nicht teil.

## Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass der Schulausschuss den Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig beschlossen hat.

### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Die Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen, Hubertusstr. 22-24, 41564 Kaarst (Schulnummer 198 160) wird ab dem Schuljahr 2020/2021 fünfzügig geführt.

Abstimmungsergebnis:                      Beschluss: einstimmig beschlossen  
  Stimmen dafür:  
  Stimmen dagegen:  
  Stimmenthaltungen:

### **9.5 Kapazitäten der Offenen Ganztagschulen**

BMin Frau Dr. Nienhaus teilt mit, dass auch an der Astrid-Lindgren-Schule eine Lösung gefunden wurde. Es wird in der OGS keine unversorgten Kinder geben. Der Schulausschuss hat den Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig beschlossen.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Die Anmeldezahlen an den Offenen Ganztagschulen (OGS) in der Stadt Kaarst werden zur Kenntnis genommen.
2. Erforderlich werdende Ablehnungen werden auf der Grundlage der im OGS-Rahmenkonzept der Stadt Kaarst beschlossenen Kriterien beschieden.

Abstimmungsergebnis:                      Beschluss: einstimmig beschlossen  
  Stimmen dafür:  
  Stimmen dagegen:  
  Stimmenthaltungen:

### **9.6 Aufstellung von Lernraummodulen am Standort der GS Budica m. Kath. Teilstandort**

BMin Frau Dr. Nienhaus weist auf die vorgelegte Tischvorlage hin. Im Schulausschuss ist ein einstimmiger Beschluss erfolgt.

RM Christoph bemängelt die zahlreich nachgesandten Unterlagen und bezieht sich auf die Vorberatung in der Sitzung der Fraktionsleitungen.

TBG Frau Burkhardt teilt mit, dass nach der Beratung in der Sitzung der Fraktionsleitungen ergänzende Berechnungen erfolgt sind und führt hierzu aus. Außerdem spricht sie die Problemstellungen an.

RM Finger spricht die Toilettenanlagen an und unterbreitet Änderungsvorschläge zur Einsparung einer Toilettenanlage. Außerdem fragt er nach den

**Niederschrift**  
Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

Brandmeldeanlagen.

TBG Frau Burkhart gibt hierzu Erläuterungen.

RM Frau Weingran geht auf die Nachteile einer fehlenden Toilettenanlage ein.

RMN Christoph weist darauf hin, dass sich in der Sitzung der Fraktionsleitungen auf eine Toilettenanlage verständigt wurde. Er beantragt eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung, da zu diesem Thema inzwischen die Sitzungsvorlage zum 4. Mal geändert wurde.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.23 Uhr bis 20.30 Uhr.

RM Frau Palmen teilt mit, dass für eine Neuanschaffung der Module inklusive einer Toilettenanlage stimmen wird.

RM Christoph merkt an, dass es sinnvoll wäre, diesen TOP zu vertagen, jedoch sollte heute eine Entscheidung getroffen werden. Die CDU-Fraktion wird für die Anschaffung neuer Module stimmen.

RM Finger spricht die Mehrkosten für die Module an.

RM Frau Palmen fragt nach, wie RM Finger bei den Mehrkosten auf einen Betrag von 200.000 € kommt und geht auf die Ausführungen von RM Finger ein.

RM Gaumitz spricht die Sitzung der Fraktionsleitungen an, in der TBG Frau Burkhart über eine Einsparmöglichkeit von ca. 250.000 € gesprochen hat. Er wird jedoch einer Neuanschaffung zustimmen.

RM Christoph weist darauf hin, dass es für die Ratsmitglieder nicht einfach ist, bei mehrfach geänderten Unterlagen eine vernünftige Entscheidung zu treffen.

BMin Frau Dr. Nienhaus zeigt dafür Verständnis.

RM Reuter weist darauf hin, dass sich im SchulA auch auf eine Neuanschaffung der Module verständigt hat. TBG Frau Burkhart hatte zugesagt eine Alternativaufstellung vorzulegen, dies ist geschehen.

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

5. Zur Schaffung zusätzlicher Kapazitäten im Rahmen der Betreuungsmaßnahmen OGS und KIBE zum Schuljahr 2019/2020 sowie Rücknutzung von Betreuungsräumen als Klassenräume ab dem Schuljahr 2020/2021 werden zusätzliche Raumkapazitäten an der GS Budica geschaffen.
6. Die als **Anlage 1** beigefügte Raum- und Lageplanung zur Aufstellung von Lernraummodulen wird beschlossen.
7. Der Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlungen für die Aufstellung von Raummodulen in Höhe von 595.000,00 € (**vgl. Anlage 2**) an der GS Budica wird unter Berücksichtigung der unter den haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen dargestellten Deckung zugestimmt.

## Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

8. Der durch den HWFA am 07.06.2018 gefasste Grundsatzbeschluss zur Verwendung der Mittel aus dem Programm „Gute Schule“ (**Anlage 3**) wird dahingehend geändert, dass der Punkt 1 der SV IX/2461 „Modernisierung der Toilettenanlage an der GS Budica“ (Restmittel 57.562 EUR) und Punkt 9 „Errichtung einer Spülküche an der GS Budica“ (70.000 EUR) für die Deckung der Kosten für die Erweiterung der Raumkapazitäten an der GS Budica herangezogen werden.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen  
Stimmen dafür:  
Stimmen dagegen:  
Stimmenthaltungen:

### **9.7 Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen vom 11.03.2019 - Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in unmittelbarer Nähe zum Eingangsbereich der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen**

RM Sülzenfuß und RM Frau Graber nehmen im Zuschauerbereich Platz.

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass der Antrag im Schulausschuss abgelehnt wurde und zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine weiteren Informationen erfolgen können.

TBG Frau Burkhart geht auf die Ablehnung im Schulausschuss ein. Es wird das Ziel verfolgt, die Abstellplätze in der Nähe des Eingangsbereiches zu verorten.

RM Gaumitz zeigt sich irritiert darüber, dass der Antrag trotz einer Ablehnung im Schulausschuss in der heutigen Sitzung aufgerufen wird. Obwohl er der Meinung ist, dass es für die Antragstellung der richtige Zeitpunkt ist, ist der Antrag durch die Ablehnung im Schulausschuss erledigt.

RM Reuter teilt mit, dass im Schulausschuss auch über das Ergebnis des Arbeitskreises Gesamtschule informiert wurde und führt hierzu aus. Diese Entscheidung kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

BMin Frau Dr. Nienhaus hält fest, dass der Antrag durch die Ablehnung im Schulausschuss erledigt ist.

RM Gaumitz führt nochmals aus und bezieht sich auf die im nichtöffentlichen Teil zu beschließende Leistungsbeschreibung.

RM Finger weist darauf hin, dass der Antrag abgelehnt wurde, da es für eine Antragstellung zu früh ist.

### **9.8 Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung für die Städt. Realschule Kaarst**

RM Frau Graber und RM Sülzenfuß nehmen im Zuschauerbereich Platz.

## Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Die als **Anlage 1** beiliegende anlassbezogene Schulentwicklungsplanung wird beschlossen.
2. An der Städtischen Realschule Kaarst, Halestraße 5 in 41564 Kaarst (Schulnummer 159554 ) werden zum Schuljahr 2019/2020 zwei parallele Eingangsklassen gebildet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Duldung der zwei nicht rechtskonformen Eingangsklassen bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:                      Beschluss: einstimmig beschlossen  
  Stimmen dafür:  
  Stimmen dagegen:  
  Stimmenthaltungen:

### **9.9 Einrichtung eines Arbeitskreises Schulentwicklungsplanung (AK SEP)**

RM Frau Graber und RM Sülzenfuß nehmen im Zuschauerbereich Platz.

RM Frau Palmen teilt mit, dass der Antrag ihrer Fraktion im Schulausschuss einstimmig beschlossen wurde.

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass es zur Einrichtung eines Arbeitskreises eines förmlichen Beschlusses bedarf, der normalerweise im HWFA getroffen wird. Da jedoch der nächste HWFA erst am 06.06.2019 stattfindet, wird der Antrag in der heutigen Sitzung zur Abstimmung gebracht.

RM Gaumitz sieht keine Notwendigkeit in der Einrichtung eines Arbeitskreises. Die Arbeitskreise wurden seinerzeit abgeschafft und jetzt werden diese wieder eingerichtet. Er bittet um Benennung der bestehenden Arbeitskreise.

RM Christoph wird der Einrichtung zustimmen.

### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt die Einrichtung eines Arbeitskreises Schulentwicklungsplanung (AK SEP) gemäß Punkt 2 des Antrags der SPD-Fraktion vom 06.03.2019.

Als Vorsitzender wird die Bereichsleitung des Bereiches 40 bestellt.

Die CDU-Fraktion benennt drei Mitglieder; alle übrigen Fraktionen benennen je ein Mitglied für den AK SEP.

Als zusätzliche Mitglieder werden zwei Mitglieder aus dem AK Kaarster Schulpflegschaften eingebunden; ein Mitglied aus den Grundschulen und ein Mitglied aus den weiterführenden Schulen.

Abstimmungsergebnis:                      Beschluss: mehrheitlich beschlossen  
  Stimmen dafür:     46  
  Stimmen dagegen:     0  
  Stimmenthaltungen:    1

**10 Bauliche Qualifizierung Gesamtschule  
hier: Einrichtung von pädagogischen Differenzierungsnischen**

RM Frau Graber und RM Sülzenfuß nehmen im Zuschauerbereich Platz.

BMin Frau Dr. Nienhaus weist auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2019 mit der „Alternative D“ hin.

RM Christoph führt zum Antrag seiner Fraktion aus.

RM Reuter zeigt sich erfreut über die Entscheidung der CDU-Fraktion.

RM Frau Latrouite schließt sich den Ausführungen von RM Reuter an.

RM Wetzler stellt Nachfragen zu Alternative D die TBG Frau Burkhart beantwortet.

BMin Frau Dr. Nienhaus schlägt eine Abstimmung über die Alternative D vor, da die Alternativen A - C entfallen.

RM Reuter stellt Rückfragen zur Befangenheit, die BMin Frau Dr. Nienhaus beantwortet.

Nach der Abstimmung nehmen RM Frau Graber und RM Sülzenfuß wieder in der Fraktionsbank Platz.

**Beschluss - Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2019:**

In die Funktionale Leistungsbeschreibung (FLB) zur Ausschreibung des Neubaus der Städtischen Gesamtschule Kaarst-Büttgen werden Differenzierungsnischen / -flächen geschaffen, die der Alternative D entsprechen:

Alternative D:

Für die Jahrgangsstufe SEK I werden auf den Fluren des Schulgebäudes für jeden Klassenraum (30 Räume) Differenzierungsnischen bauseitig geschaffen, die für jeweils zwei Schülerinnen und Schüler geeignet sind.

Abstimmungsergebnis: **Alternative D**

Beschluss: einstimmig beschlossen  
Stimmen dafür:  
Stimmen dagegen:  
Stimmenthaltungen:

**11 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.02.2019 - bezahlbarer Wohnraum**

RM Frau Palmen ist mit einer Übertragung in den Arbeitskreis Wohnen einverstanden.

RM Kopp zeigt sich erfreut über den Antrag der SPD-Fraktion.

## Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Bezogen auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 12.02.2019 wird beschlossen, das Thema „bezahlbarer Wohnraum in Erbpacht“ im AK Wohnen zu behandeln und die planerischen, finanzwirtschaftlichen und wohnungsbaulichen Rahmenbedingungen festzulegen.

Abstimmungsergebnis:                      Beschluss: einstimmig beschlossen  
  Stimmen dafür:  
  Stimmen dagegen:  
  Stimmenthaltungen:

### **12 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.02.2019 - Aufstellung Sammelbehälter**

RM Frau Kuhlmeier dankt der Verwaltung für die Umsetzung und weist darauf hin, dass keine Abstimmung mehr notwendig ist.

RM Ladeck teilt mit, dass auch in der Kirche St. Martinus Sammelbehälter zur Verfügung stehen und spricht die Koordination an.

BMin Frau Dr. Nienhaus dankt für den Hinweis. Eine Pressemitteilung wird erfolgen.

RM Gaumitz weist darauf hin, dass auch in der Geschäftsstelle seiner Fraktion bereits gesammelt wird. Auch diese Sammelstelle sollte beworben werden. Er ist der Meinung, dass alle Fraktionen einen Sammelbehälter aufstellen sollten.

RM Kopp zeigt sich verwundert über diesen Antrag. Er fragt nach, ob Probleme beim Einsammeln entstehen und wie eine Entsorgung erfolgt.

BMin Frau Nienhaus geht darauf ein.

### **13 Neu-/Umbesetzungen**

#### **13.1 Antrag auf Umbesetzung der Linksfraktion vom 02.02.2019**

Dem Antrag der Linksfraktion auf Umbesetzung vom 20.02.2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:                      Beschluss: einstimmig beschlossen  
  Stimmen dafür:  
  Stimmen dagegen:  
  Stimmenthaltungen:

#### **13.2 Antrag auf Umbesetzung der AfD/Zentrumsfraktion vom 11.02.2019**

Dem Antrag der AfD/Zentrumsfraktion auf Umbesetzung vom 11.02.2019 wird zugestimmt.

## Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen  
Stimmen dafür:  
Stimmen dagegen:  
Stimmenthaltungen:

### 13.3 Antrag auf Umbesetzung der FWG-Fraktion vom 19.02.2019

Dem Antrag der FWG-Fraktion auf Umbesetzung vom 19.02.2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen  
Stimmen dafür:  
Stimmen dagegen:  
Stimmenthaltungen:

## 14 ProBeKa

RM Gaumitz bittet darum, dieses Thema im nächsten HWFA noch einmal aufzurufen. Es sollte geprüft werden, ob die richtigen Projekte aufgeführt werden und ob dieses Berichtssystem einen Mehrwert enthält oder ob dies nur zu einem zusätzlichen Verwaltungsaufwand führt.

RM Frau Palmen ist auch der Meinung, dass dieses Thema im nächsten HWFA noch einmal behandelt werden sollte.

BMin Frau Dr. Nienhaus nimmt diesen TOP für den nächsten HWFA am 06.06.2019 auf.

### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Das Datenblatt 55/B20 „Gewerbegebiet Kaarster Kreuz“ wird ab sofort unter der ID 55/FB IV weitergeführt.

Das Datenblatt 56/B69 „Feuerwehrgerätehaus Büttgen“ wird ab sofort unter der ID 56/GWK weitergeführt.

Das Datenblatt 68/B69 „Bauliche Qualifizierung der Gesamtschule“ wird ab sofort unter der ID 68/GWK mit dem Titel „Neubau Gesamtschule“ weitergeführt.

Das Datenblatt 71/B01 „Bildung Gebäudewirtschaft Kaarst“ wird nicht weiter geführt.

Das Datenblatt 72/B20 Gründung „Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH“ wird nicht weiter geführt.

Das Datenblatt 73/B20 „Gewerbegebiet Kaarst-Ost“ wird ab sofort unter der ID 73/FB IV weitergeführt.

Das Datenblatt 77/B69 „Rettungswache Kaarst“ wird ab sofort unter der ID 77/GWK weitergeführt.

Die übrigen vorgelegten Datenblätter (Stand: Februar 2019) werden zur Kenntnis genommen.

**Niederschrift**  
Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen  
Stimmen dafür:  
Stimmen dagegen:  
Stimmenthaltungen:

**15 Unterrichtung / Anfragen des Ausschusses gem. § 17 der Geschäftsordnung**

1. RM Christoph fragt nach dem Sachstand zur Umsetzung der in den HH-Beratungen beschlossenen Bildungsoffensive. Er bittet außerdem um Mitteilung, was nach dem Schreiben vom 23.01.2019 bezüglich der Notfallplaketten veranlasst wurde.

BMin Frau Dr. Nienhaus teilt zum Thema Notfallplaketten mit, dass die Kreisleitstelle die Durchführung begrüßt. Das Thema wird für eine weitere Diskussion im Ausschuss aufgenommen. Sie wird das Schreiben der Kreisleitstelle den Fraktionen zur Verfügung stellen.

Herr Wilms (Bereich 40) teilt mit, dass er mit den Schulen bezüglich einer Verteilung der Gelder in Verbindung steht. In der Junisitzung des Schulausschusses wird voraussichtlich ein Bericht erfolgen.

2. RM Karis bedankt sich bei der Verwaltung, dass mit ihm eine Ortsbesichtigung in Holzbüttgen durchgeführt wurde. Er fragt nach einer sinnvollen Beschilderung, damit die LKWs nicht mehr durch den Ort fahren.

BMin Frau Dr. Nienhaus sagt eine Klärung zu.

3. RM Weyers fragt nach dem Ergebnis zur Matrix für die Vergabe der Gewerbegrundstücke.

Kämmerer Meuser teilt mit, dass das Ergebnis am 18.11.2018 beschlossen wurde.

4. RM Frau Kühl spricht das Thema „Müllaufwand für Pflegebedürftige“ aus den HH-Beratungen an.

Kämmerer Meuser teilt mit, dass dieses Thema in der Sitzung des BUNA am 04.06.2019 behandelt wird.

5. TBG Frau Burkhart berichtet über die Personalerhöhung bei der Regiobahn.

BMin Frau Dr. Nienhaus führt zum Bericht der entsandten Mitglieder aus.

6. RM Otte erwähnt, dass er als Mitglied in die Kreisverkehrsgesellschaft entsandt wurde, aber bisher keine Sitzung stattgefunden hat.

TBG Frau Burkhart teilt mit, dass die Kreisverkehrsgesellschaft regelmäßig 2x im Jahr tagt.

### **15.1 Sachstandsbericht Breitbandausbau**

Dieser TOP wurde nach TOP 3 behandelt.

BMin Frau Dr. Nienhaus erteilt Frau Bischet (Bereich 20) das Wort.

Frau Bischet stellt sich vor und gibt einen Überblick über ihre Präsentation.

RM Schulze Bomke-Vossschulte hofft, dass die Versprechungen der Telekom für das nächste Jahr auch gehalten werden.

Frau Bischet weist darauf hin, dass die Aussage der Telekom in schriftlicher Form vorliegt.

RM Ladeck fragt nach, welche Beschlüsse noch gefasst werden müssen.

Frau Bischet teilt mit, dass dies noch nicht soweit ist, aber folgen wird.

Kämmerer Meuser gibt ergänzende Hinweise.

RM Christoph spricht den Ausbau im Rhein-Kreis Neuss, der im Herbst beginnen soll, an und fragt nach, ob dies auch für die Schulen gilt.

Frau Bischet bestätigt dies, jedoch gibt es noch keinen Planungskorridor.

RM Wetzler spricht den Ausbau der „Weißen Flecken“ an und fragt nach, ob ein Glasfaserausbau bis ins Haus erfolgt.

Frau Bischet bestätigt dies.

RM Wetzler spricht außerdem ein kostengünstiges Freifunkkonzept an und bittet darum, dies zu verfolgen.

RM Kopp sieht Schnittstellen zu Frau Cabibo vom Rhein-Kreis Neuss. Er fragt nach, welche Geschwindigkeiten durch Glasfaser erreicht werden.

Frau Bischet teilt mit, dass es eine enge Zusammenarbeit und ein Austausch mit Frau Cabibo gibt. Jedoch ist diese nicht speziell für Kaarst zuständig, da sie die Koordinationsaufgabe im Rhein-Kreis Neuss wahrnimmt.

RM Kopp fragt nach, ob auch andere Kommunen Breitbandkoordinatoren haben.

Frau Bischet hat hierzu keine Information. Sie spricht die Mbit-Leistung durch Glasfaser an.

Kämmerer Meuser weist darauf hin, dass eine Abstimmung mit Frau Cabibo erfolgt um Doppelarbeit zu vermeiden.

BMin Frau Dr. Nienhaus sagt zu, dass den Ratsmitgliedern die Präsentation zur Verfügung gestellt wird (**Anlage 1**).

BMin Frau Dr. Nienhaus schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.25 Uhr.

**Niederschrift**  
Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2019

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Die Ausschussvorsitzende

Die Schriftführerin

Die Bürgermeisterin  
Dr. Ulrike Nienhaus

Nießen